

sich indessen gleichwohl aus ein und andern Umständen schließen läßt, daß dieser Rabbi, Abraham Eleazar mitten in der Jüdischen Blindheit eine noch ziemliche Erkenntniß von IESV CHRISTO, als dem wahren Messia müsse gehabt haben: Denn dieses geben uns vornehmlich diejenigen Worte an die Hand, mit welchen er sich im ersten Theile p. 3. also vernehmen läßt: Ach! unsere Sünden, so wir mit unsern Vätern begangen haben, drücken uns! Unsere Väter sind vergangen, und wir müssen noch deren Last tragen, ja deren Missethat! Und p. 96. bricht er gar heraus: Unsere Väter haben unwissend gehandelt, und sind vergangen, weil solche den Hirten schlügen. (Matth. XXVI. 31. Marc. XIV. 27.) In gleichen auch p. 97. Ach! unsere Väter Missethat ist freylich groß, und wir sind auch nicht ohne Schuld, sie haben verfolget den Gerechten. (Matth. XXVII. 19. 24. Marc. XV. 39. Luc. XXIII. 4. 14. 15. 27. 41. 47. Ioh. XXVIII. 23. 38. Cap.

Cap.